



STADT **LIPPSTADT**

# Vorlage Nr. 023/2020

öffentlich

## FB 1 / FD Personal

Auskunft erteilt: Frau Volbracht  
Telefon: 02941 980-368

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	10.02.2020
Rat	17.02.2020

**TOP**    **Überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Budget PERS.TVÖD zur Auszahlung der Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten für den Dezember 2019**

### Beschlussvorschlag

Der Betrag in Höhe von 649.870 € wird dem Budget PERS TVÖD für das Haushaltsjahr 2019 überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt innerhalb des Fachbereiches Zentraler Service durch Mehreinnahmen bei SK 4144000 „Zuw. v. Trägern der gesetzl. Sozialvers.“ – Ktr. 01080200 in Höhe von 38.785 € und bei SK 4486000 „Kostenerstattungen v. sonst. öff. Sonderrechnungen“ – Ktr. 01080300 in Höhe von 219.055 €. Die verbleibenden Mehraufwendungen in Höhe von 392.030 € werden fachbereichsübergreifend durch einen Minderaufwand beim SK 5019001 „Personalaufwendungen für Bundesfreiwilligendienstleistende“ – Ktr. 02040100 in Höhe von 32.500 € sowie über das SK 4013000, Ktr. 16010100 „Gewerbsteuer“ in Höhe von 359.530 € gedeckt.

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? ja**

Produkt: Personalbetreuung Produkt-Nr.: 010802

- Erträge und/oder Einzahlungen (notw. Erläuterungen grds. in der Sachdarstellung)
- Aufwendungen und/oder Auszahlungen

**Belastung** Ergebnisplan Finanzplan

Sachkonten:

- 5012000
- 5022000
- 5032000

Sachkonten:

- 7012000
- 7022000
- 7032000

Bezeichnung der Aufwendungen:

- Dienstaufwendungen Tariflich Besch.
- Beiträge zu Versorgungskassen Tarifl. Besch.
- Beitr. zur ges. Sozialvers. Tarifl. Besch.

Gesamtauszahlungen der  
Maßnahme: 649.870 €  
Eigenanteil: 649.870 €

Bezeichnung der Auszahlungen:

- Dienstausszahlungen Tariflich Besch.
- Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Besch.
- Beitr. zur ges. Sozialvers. Tarifl. Beschäftigter

Höhe der Aufwendungen: 649.870 €

Höhe der Auszahlungen: 649.870 €

Höhe der Verpflichtungsermächtigungen (VE):

**Finanzierung** Aufwandsermächtigungen stehen zur Verfügung Finanzmittel stehen zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nicht zur Verfügung Finanzmittel stehen nicht zur Verfügung Aufwandsermächtigungen stehen nur i.H.v. zur Verfügung: Finanzmittel stehen nur i.H.v. zur Verfügung:**Folge:** Überplanmäßige Aufwendungen: 649.870 €**Folge:** Überplanmäßige Auszahlungen: 649.870 € Außerplanmäßige Aufwendungen: Außerplanmäßige Auszahlungen: Überplanmäßige VE: Außerplanmäßige VE:

**Deckung**

- Mehrerträge bei:  
 4144000 Zuw. v. Trägern der gesetzl. Sozialvers. (Ktr. 01080200)  
 4486000 Kostenerstattungen v. sonst. öff. Sonderrechnungen (Ktr. 01080300)  
 4013000 Gewerbesteuer (Kostenträger 16010100)
- Mehreinzahlungen bei:  
 6144000 – Zuw. v. Trägern der gesetzl. Sozialvers. (Ktr. 01080200)  
 6486000 – Kostenerstattungen v. sonst. öff. Sonderrechnungen (Ktr 01080300)  
 6013000 – Gewerbesteuer (Kostenträger 16010100)
- Minderaufwand bei:  
 5019001 – Personalkosten Bundesfreiwilligendienstleistende im Rettungsdienst (Kostenträger 02040100)
- Minderauszahlungen bei:  
 7019001 – Personalkosten Bundesfreiwilligendienstleistende im Rettungsdienst (Kostenträger 02040100) – Bufdi RD
- Einsparungen VE bei:

Mitzeichnung Bereich Finanzen:

**Sachdarstellung**

Im Budget PERS.TVÖD (zusammengesetzt aus den Sachkonten 5012000 „Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte“, 5022000 „Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte“ und 5032000 „Beiträge zur ges. Sozialvers. Tarifl. Beschäftigte“) reichen die im Dezember 2019 noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel nicht zur Begleichung der durch das Personalabrechnungssystem LOGA zur Zahlung im Dezember angewiesenen Entgelte der Beschäftigten für den Dezember 2019 aus (s. Tabelle unten).

Sachkonto	SK-Name	Bedarf Dez. 12 aus Entgeltabrechnung	verfügbar	Deckungsbedarf bzw. Deckung (-...)
5012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.067.460	1.587.970	479.490
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen Tarifl. Beschäftigte	136.225	99.110	37.115
5032000	Beiträge zu ges. Sozialvers. Tarifl. Beschäftigte	427.315	294.050	133.265
Budget PERS.TVÖD	Summe	2.631.000	1.981.130	<b>649.870</b>

Die Mehraufwendungen von insgesamt 649.870 €, die sich auf viele Kostenträger verteilen, basieren in erster Linie auf einen unter Bedarf angesetzten Haushaltsansatz, der bereits im Vorfeld Einsparbestrebungen im Haushaltsjahr 2019 im Personalbereich dokumentieren und bekräftigen sollte. Allerdings konnten die Aufwendungen nicht im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung während des lfd. Haushaltsjahres ausgeglichen werden. Zum Beispiel führten Umfangmaßnahmen, die sich aus dem sich immer häufiger zeigenden Fachkräftemangel ergaben - anders als langläufig vermutet - zu Mehraufwendungen. So wurden beispielsweise Mitarbeiter über die Altersgrenze hinaus zu deren individuellen kostenintensiveren Konditionen weiterbeschäftigt.

Auch im Bereich Feuerwehr/ Rettungsdienst musste der Fachkräftemangel durch verschiedene Maßnahmen so gut wie möglich aufgefangen werden, was insgesamt zu einem Anstieg der Aufwendungen beitrug: So ist die Ausbildung verstärkt worden, zeitgleich wurden die sich durch Unterbesetzung ergebenden Mehrstunden der verbliebenen Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen fortlaufend abgegolten und der Bereich Rettungsdienst durch Einstellung von Rettungssanitätern/ Rettungssanitäterinnen, die aber aufgrund ihrer Qualifikation nur in Teilbereichen entlastend eingesetzt werden können, ergänzt.

Für die Deckung der pflichtigen Aufwendungen werden Haushaltsmittel wie folgt überplanmäßig bereitgestellt: Innerhalb des Fachbereiches Zentraler Service können Mehreinnahmen zur (teilweisen) Deckung sowie - fachbereichsübergreifend - ein Minderaufwand für Personalaufwendungen für Bundesfreiwilligendienstleistende zur Deckung herangezogen werden. Die restliche (vollständige) Deckung erfolgt ebenfalls fachbereichsübergreifend aus der Gewerbesteuer (s.u.).

Sachkonto	SK-Name	Bedarf Dez. 12 aus Entgeltabrechnung	verfügbar	Deckungsbedarf bzw. Deckung (-..)
5012000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.067.460	1.587.970	479.490
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen Tarifl. Beschäftigte	136.225	99.110	37.115
5032000	Beiträge zu ges. Sozialvers. Tarifl. Beschäftigte	427.315	294.050	133.265
Budget PERS.TVÖD	Summe	2.631.000	1.981.130	<b>649.870</b>
4144000	Zuw. v. Trägern der gesetzl. Sozialvers. _01080200		38.785	-38.785
4486000	Kostenerstattungen v. sonst. öff. Sonderrechnungen_01080300		219.055	-219.055
	verbleibender Deckungsbedarf nach Deckung innerhalb FB 1			<b>392.030</b>
5019001	Personalkosten Bundesfreiwilligendienstleistende im Rettungsdienst (Kostenträger 02040100 ) - Bufdi RD		32.500	-32.500
4013000	Gewerbesteuer (Kostenträger 16010100)		3.738.279	-359.530
	verbleibender Deckungsbedarf nach fachbereichsübergreifender Deckung			<b>0</b>